

Gesund in der Schule

Das neue Zertifikat „Gesundheitskompetenz in der Lehrerbildung“ (GiL) vermittelt medizinische Grundkenntnisse für den Schulalltag

Das Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung (ZLF) unter der Leitung von Prof. Bernd Trocholepczy hat die Anregungen von Lehrern aus dem Schulalltag, vom Schulmanagement sowie von vielen Ärzten aufgegriffen und bietet nun ein neues Zertifikat zum Thema Gesundheit und Bildung für angehende Lehrer an. Das Zertifikat „Gesundheitskompetenz in der Lehrerbildung“ (GiL) hat in den ersten beiden Semestern bereits großen Zuspruch erhalten.

Das ZLF knüpft mit diesem Zertifikat an den Gedanken der Integration medizinischer Grundkenntnisse in den Bereich der Schulpädagogik und des Schulalltags an. In Erweiterung traditioneller Themen wie Sucht- und Gewaltprävention oder sexuelle Aufklärung referieren nun Spezialisten aus den Bereichen Ernährungs- und Verbraucherbildung, Bewegung und Mobilitätsbildung, Wahrnehmung und Einstellung, Umweltbildung, Gesundheitsmanagement, Schulentwicklung, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Neuropädagogik. Dabei handelt es sich keineswegs um eine monotone Stoffvermittlung. Vielmehr legt der verantwortliche Leiter des Programms, Dr. Winand Dittrich, großen Wert auf den Anwendungsbezug inklusive Übungen und Projektarbeit. So hat Petra Weißner in ihrem Vortrag zur Ernährung viele der Teilnehmer mit ihren praktischen Beispielen in Erstaunen versetzt. Prof. Jörg Oehlman stellte beeindruckend dar, welche Auswirkungen Plastikprodukte und andere Materialien, in denen hormonähnliche Umweltchemikalien enthalten sein können, auf unsere Gesundheit und unser Ökosystem haben und in Zukunft haben werden. Prof. Christine Freitag eröffnete den Studentinnen und Studenten einen Weg, kinderpsychiatrische Krankheiten zu erkennen und in der Schule damit umzugehen. In direkter Kooperation mit Schulen wurden Projekte wie „Gewaltprävention“ oder „Bewegungsförderung“ umgesetzt. Dies sind Beispiele für Inhalte des Zertifikatsprogrammes, das ein Meilenstein auf dem Weg zum Fachberater an der Schule sein kann. Das Studienprogramm teilt sich in zwei neu angebotene Moduleinheiten: in eine Ringvorlesung und einen Vertiefungskurs sowie in ein Modul aus den Grundwissenschaften oder dem jeweiligen Studienfach zum Thema Gesundheit. Alle Modulteile können unabhängig voneinander belegt werden. UR

Informationen: Dr. Winand Dittrich, Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung (ZLF), Campus Bockenheim, dittrich@med.uni-frankfurt.de
Tel: (069) 798-23593 oder (069) 6301-7344 Studienprogramm und Anmeldung:
<http://www.zlf.uni-frankfurt.de/wir-ueber-uns/gil/index.html>